Presseinformation

2. Januar 2003

„Das Waldviertel“ – neue Ausgabe erschienen

Mittelalterliche Pfarrkirche in Gars am Kamp im Mittelpunkt

Die Themen der dieser Tage erschienenen Vierteljahres-Zeitschrift „Das Waldviertel“ reichen von Geschichte, Wirtschaft, Volkskunde und Kunst bis zur Denkmalpflege. Dabei kommen Fachleute von Universitäten und Heimatforscher aus der Region Waldviertel zu Wort.

Die aktuelle Ausgabe beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der Architekturgeschichte der mittelalterlichen Gertrudskirche in Gars am Kamp. So konnte die Kunsthistorikerin Mag. Ilse Schopf beispielsweise nachweisen, dass der Turm ursprünglich in die Westfassade eingebunden war. Ein umfangreicher Aufsatz der Geschichtsstudentin Bettina Weisskopf befasst sich mit dem Dorf Maiersch, das in der Marktgemeinde Gars am Kamp liegt. Es wird ein ausführlicher Überblick über 900 Jahre Dorfgeschichte geboten. Josef Greil verfolgt die Spuren der Herkunft des Altenburger Abtes Placidus Much, der zwischen 1729 und 1743 den barocken Klosterbau errichten ließ. Hauptschuldirektor Herbert Neidhart beleuchtet die Entwicklung Pöggstalls vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis zum Ende des Ersten Weltkrieges. Mit dem jüngsten Ausbau der Kamptalbahn und den Auswirkungen des heurigen Hochwassers befasst sich der junge Eisenbahnexperte Paul Liebhart aus Horn.

Waldviertler Kulturberichte, Mitteilungen des Waldviertler Heimatbundes, die Preisträger der Waldviertel-Preise 2002 und Buchbesprechungen ergänzen das 96 Seiten starke Heft. Bezugsadresse ist die Redaktion „Das Waldviertel“, 3580 Horn, Postfach 1, Telefon 02982/3991 (Dr. Erich Rabl, ab 15 Uhr). Ein „Waldviertel-Heft“ kostet 7 Euro.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at